



Erdweger

# GEMEINDEBLATT



Liebe Bürgerinnen,  
Liebe Bürger,

nachdem die Sanierung des Wirtshauses am Erdweg nun weitgehend abgeschlossen ist, möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Interessengemeinschaft Wirtshaus Am Erdweg für das große und vorbildliche Engagement recht herzlich bedanken. Ebenso danke ich allen beteiligten Firmen, den übergeordneten Behörden für die fachliche Beratung und finanzielle Unterstützung, sowie bei Herrn Ludwig Ostermair, der diese Baumaßnahme mit viel Sachverstand und Herzblut begleitet hat.

Mit der Sanierung dieses geschichtsträchtigen und ortsbildprägenden Bauwerks bekommt unsere Gemeinde nun endlich einen zentralen und sehr ansprechenden Treffpunkt für alle Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde.

Die vorhandenen Räumlichkeiten im Innern bis hin zum Biergarten bieten optimale Voraussetzungen als Begegnungsstätte für alle Generationen und bereichern das Zusammenleben in unserer Gemeinde.

Abgesehen von der Nutzung zu privaten Anlässen (Hochzeiten, Geburtstagsfeiern usw.), zu Vereins- bzw., Gemein-

deveranstaltungen werden insbesondere auch kulturelle Veranstaltungen das Haus mit Leben erfüllen.

Die Bildung eines Kulturvereines bzw. Kulturkreises ist derzeit im Aufbau.

Ab 1. März 2015 wird unser Wirtsehepaar Ekl die Gaststätte im Erdgeschoß offiziell in Betrieb nehmen; Ende März werden dann voraussichtlich auch die Räume im 1. Stock und Dachgeschoß nutzbar sein. In diesem Zusammenhang heißen wir unsere neuen Wirtsleute herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude im neuen Wirkungskreis. Bitte beachten Sie auch den beiliegenden Flyer, der Ihnen noch nähere Auskünfte über den zukünftigen Gaststättenbetrieb gibt.

Mit der Sanierung unseres Wirtshauses wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, um die Ortschaft Erdweg als das Zentrum unserer Gemeinde zu stärken und lebenswerter zu gestalten. Der Umsetzung dieser Maßnahme müssen aber weitere Schritte folgen.

Auf unsere Initiative hin wurde eine interkommunale Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden Schwabhausen und Indersdorf vereinbart, und zugleich der Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung für kleinere Städte und Gemeinden gestellt. [...]



[...] Damit wurde eine wichtige Voraussetzung geschaffen um weitere notwendige Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Bahnhofsgestaltung, Ortsdurchfahrt, Gehwege) auch zeitnah umsetzen zu können. Ich sehe die interkommunale Zusammenarbeit als wichtigen Schritt, um die Leistungsfähigkeit der einzelnen Gemeinden auch langfristig zu gewährleisten.

So wünsche ich Ihnen einen baldigen und schwungvollen Start in den Frühling und dass sie sich im neuen Jahr von der Lebensweisheit: „Frisch gewagt ist halb gewonnen“ leiten lassen.

Es grüßt Sie alle herzlich

Ihr Georg Osterauer – 1. Bürgermeister

## INHALT

Seiten	Thema
1 - 2	<b>Vorwort des Bürgermeisters</b>
3	<b>Bürgerversammlung 2015</b>
3 - 5	<b>Haushalt 2014</b>
4	<b>Weihnachtsspendenaktion 2014</b>
4	<b>Auszeichnung für Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung</b>
6	<b>Ehrung Büchereimitarbeiter</b>
6	<b>28 Jahre Bauhofleiter</b>
7	<b>Bericht Helferkreis Asyl</b>
8	<b>AK Energie und Umwelt</b>
8	<b>Einweihung Petersbergbrücke</b>
8 - 9	<b>Kinobus</b>
9	<b>Wasserverband Klausenbach</b>
10	<b>Mikrozensus</b>
10	<b>Bürgerstiftung</b>
11	<b>MVV-App</b>
11	<b>Interessante Geschichten aus unserer Heimat</b>
12	<b>Termine VHS</b>
12	<b>Veranstaltung Unterweikertshofen</b>
13	<b>Jugend-Disco</b>
13 - 16	<b>Veranstaltungskalender März / April / Mai</b>

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag  
16.00 – 18.00 Uhr

### Anschrift & Kontakt

Gemeinde Erdweg | Rathausplatz 1 | 85253 Erdweg  
Tel. 08138/93171-0 | Fax 08138/93171-20  
[poststelle@erdweg.bayern.de](mailto:poststelle@erdweg.bayern.de)



## Bürgerversammlung 2015

Zur gemeinsamen Bürgerversammlung  
(für alle Ortsteile der Gemeinde Erdweg)

am **Donnerstag, den 9. April 2015 um 19.00 Uhr im Saal des Wirtshauses am Erdweg**

möchte ich Sie recht herzlich einladen. Ergänzend zur Bürgerversammlung sind zu einem späteren Zeitpunkt noch Ortsbegehungen in: • **Welshofen**, • **Unterweikertshofen**, • **Kleinberghofen**, • **Eisenhofen**, • **Großberghofen** geplant. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

## Haushalt der Gemeinde Erdweg 2014

### Verwaltungshaushalt

Einnahmen (Auszug der wichtigsten Einnahmen):

Einnahmeart	Ansatz lt. HH-Plan in €	Ist in € (Stand: 31.12.2014)
Grundsteuer A	56.300	55.709
Grundsteuer B	460.000	462.037
Gewerbesteuer	750.000	579.156
Einkommenssteueranteil	3.249.400	3.363.723
Umsatzsteueranteil	80.800	80.463
Hundesteuer	12.400	12.480
Schlüsselzuweisungen	481.900	481.844
Finanzzuweisungen	95.000	94.572
Grunderwerbssteuer	49.600	89.710
Einkommenssteuerersatz	275.600	281.542
Abwasser- und Niederschlagswassergebühren	393.000	403.342
Benutzungsgebühren Kindergärten	175.000	162.844
Zuweisungen für Kindergärten (BayKiBiG)	620.000	704.952
Konzessionsabgabe	160.000	138.600
<b>Gesamt</b>	<b>6.859.000</b>	<b>6.910.974</b>

Ausgaben (Auszug der wichtigsten Ausgaben):

Ausgabeart	Ansatz lt. HH-Plan in €	Ist in € (Stand: 31.12.2014)
Kreisumlage	2.374.500	2.355.436
Gewerbesteuerumlage	151.000	128.537
Personalausgaben	2.060.500	2.077.589
Schulverbandsumlage	556.200	430.300
Bauunterhaltungsmaßnahmen	156.000	116.994
Bewirtschaftungskosten inkl. Stromkosten	263.800	274.375
Haltung von Fahrzeugen	54.000	49.028
Straßenunterhalt	81.000	37.469
Straßenbeleuchtung	66.000	102.995
Kooperation Kreisjugendring	70.000	72.255
Zuschüsse Kindergärten (BayKiBiG)	407.000	481.989
Zinsausgaben	51.300	49.546
<b>Gesamt</b>	<b>6.291.300</b>	<b>6.176.513</b>



# Haushalt der Gemeinde Erdweg 2014

## Vermögenshaushalt

Einnahmen (Auszug der wichtigsten Einnahmen):

Einnahmeart	Ansatz lt. HH-Plan in €	Ist in € (Stand: 31.12.2014)
Einnahmen Abrechnung Grundstücke Einheimischenmodell	250.000	198.607
Zuwendung für die Beschaffung MLF FF Großberghofen vom Freistaat Bayern	40.500	40.500
Zuwendung für Digitalfunk vom Freistaat Bayern	48.000	0
Zuweisung für Errichtung Kinderkrippe im Bürgerhaus Kleinberghofen	16.200	9.950
Zuschuss für die Errichtung des meditativen Wanderwegs	9.600	17.212
Zuschüsse und Zuweisungen für die Generalsanierung Wirtshaus am Erdweg	600.000	167.400
Investitionspauschale	120.800	120.750
Einnahmen aus Krediten	500.000	500.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.585.100</b>	<b>1.054.419</b>

Ausgaben (Auszug der wichtigsten Ausgaben):

Ausgabeart	Ansatz lt. HH-Plan in €	Ist in € (Stand: 31.12.2014)
Einrichtung Bürger- und Jugendbüro im EG Rathaus	80.000	106.543 <sup>1</sup>
Klimaanlage EDV-Raum Rathaus	7.000	6.881
Beschaffung Einsatzfahrzeug MLF für die FF Großberghofen	100.000	106.858
Einführung Digitalfunk für die gemeindlichen Feuerwehren	80.000	25.501
Neubeschaffungen für die gemeindlichen Feuerwehren	29.000	27.351
Zuweisungen an Kirchen	38.500	44.331
Bau und Ausstattung von Kinderspielplätzen	15.000	14.317
Kinderhaus Kleinberghofen – Sitzgruppe für Garten, Möbel Teamzimmer	5.200	4.190
Kauf Maschinen für Bauhof (Schneeräumschild, Salzstreuer)	20.000	20.631
Tiefbaumaßnahmen (u.a. GR-Beschluss Pflastern von Gehwegen)	40.000	6.735
Errichtung von Buswartehäuschen	30.000	20.957
Ausbau Blümel-Eich-Str. Uwhft.	62.000	59.923
...		

<sup>1</sup> Mehrkosten auf Grund von unvorhersehbaren baulichen Gegebenheiten (v. a. neuer Bodenbelag wegen Barrierefreiheit, Putzerneuerung).

...		
Hochwasserrückhalt Langengerner Graben	100.000	7.667
Hochwasserschutzmaßnahmen Klbh, Nußgraben	24.000	2.597
Kanalbau Guggenberg (Planung)	10.000	6.809
Filtratwasserspeicher für Kläranlage Erdweg	80.000	42.755
Ausbau Breitbandversorgung Ortsteil Hof	35.000	36.356
Errichtung Gasversorgungsnetz	112.500	90.000
Generalsanierung Wirtshaus am Erdweg	1.200.000	707.260
<b>Gesamt</b>	<b>2.068.200</b>	<b>1.337.662</b>

## Weihnachtsspendenaktion 2014

Im Rahmen der Weihnachtsaktion 2014 haben Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ für folgende Einrichtungen gespendet:

Sozialfond der Gemeinde Erdweg	880,00 €
Bürgerstiftung der Gemeinde Erdweg	100,00 €
Nachbarschaftshilfe Erdweg	1.625,00 €
Elterninitiative Intern 3 (Krebsstation im Hauner'schen Kinderspital München)	350,00 €
Gemeindekindergarten Welshofen	600,00 €
Kindergarten St. Martin, Kleinberghofen	600,00 €
Grund- und Mittelschule Erdweg	500,00 €
für die Asylbewerber in der Gemeinde Erdweg	1.150,00 €

**Insgesamt: 5.805,00 €**

**Die Gemeinde Erdweg bedankt sich recht herzlich bei allen Spender/innen auch im Namen aller Begünstigten!**

**Herzlichen Dank auch der Familie Graf von Hundt, für die alljährlich wieder gespendeten Christbäume in unserer Gemeinde.**

## Auszeichnung für Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung

Drei Bürger/innen aus der Gemeinde Erdweg, Eva Rehm, Anton Kreitmair, MdL und Hans Mertl, wurden kürzlich im Landratsamt Dachau durch Innenminister Joachim Hermann für die Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, mit einer Dankesurkunde ausgezeichnet. Auch 1. Bürgermeister Georg Osterauer überreichte beim gemeinsamen Neujahrsessen des Gemeinderates sowie der Mitarbeiter/innen der Gemeinde und des Schulverbandes jeweils ein kleines Präsent an Eva Rehm, Anton Kreitmair, MdL und Hans Mertl. Osterauer bedankte sich für die geleis-

tete kommunale Arbeit und für die nicht unerhebliche Zeit, die sie in den Dienst zum Wohle der Gemein-

de und alle Bürger/innen in diesem wichtigen Ehrenamt stellten und stellen.



(v.li. 1. Bürgermeister Georg Osterauer, Hans Mertl, Eva Rehm, Anton Kreitmair, MdL und 2. Bürgermeister Christian Blatt)



## Langjährige Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei Erdweg besonders geehrt

Als kleine Anerkennung für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Gemeindebücherei Erdweg fand im Gasthaus Gschwendtner, Eisenhofen, ein Jahresabschlussessen statt. Bei dieser Gelegenheit gratulierten 1. Bürgermeister Georg Osterauer und Pfarrer Marek Bula allen Mitarbeiterinnen, die im vergangenen Jahr einen „runden Geburtstag“ feiern konnten mit einem Blumenstrauß und ei-

nem kleinen Präsent recht herzlich. 1. Bürgermeister Georg Osterauer und Pfarrer Marek Bula dankten

allen Helfer/innen für ihren unverzichtbaren ehrenamtlichen Dienst in der Gemeindebücherei Erdweg.



(von links – Büchereileiterin Marion Leitmeir, Doris Knäusel, Birgitta Lang, 1. Bürgermeister Georg Osterauer, Sieglinde Mayr, Pfarrer Marek Bula und Katharina Widmann)

## 28 Jahre Bauhofleiter – Simon Schegg wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Während einer kleinen Feier gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeinde Erdweg wurde kürzlich Simon Schegg, seit 28 Jahren Bauhofleiter der Gemeinde Erdweg, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

1. Bürgermeister Georg Osterauer dankte ihm im Namen der Gemeinde Erdweg und auch persönlich für seine vielfältigen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bürger und Bürgerinnen.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschte ihm der Gemeindechef alles erdenklich Gute, Gesundheit und immer genügend Zeit für die Dinge, die ihm am Herzen liegen und ihm wichtig sind.



## Flüchtlinge in Erdweg – Bericht des Helferkreises Asyl

Den meisten Bürgern ist aufgefallen, dass sich das Ortsbild von Erdweg seit Herbst gewandelt hat. Es begegnen uns Menschen, die offensichtlich aus anderen Ländern stammen. Die Gemeinde hat wie viele andere Kommunen im Landkreis Dachau Flüchtlinge aufgenommen.

Zwölf leben bereits seit September 2013 in Walkertshofen, dazu kamen Ende 2014 eine achtköpfige Familie, die eine Bleibe in Unterweikertshofen bezogen hat, sowie 52 junge Männer, die in der Unterkunft am Ortsrand von Erdweg untergebracht sind. Die meisten Flüchtlinge stammen aus Afrika, außerdem leben bei uns nun zwölf Syrer sowie einige Afghanen und eine Familie aus dem

Irak. Insgesamt sind bei uns rund 70 Personen untergekommen, im gesamten Landkreis leben derzeit circa 500 Flüchtlinge (Stand: Januar 2015).

Nicht jeder Mitbürger kann sich mit der neuen Situation in der Gemeinde anfreunden. Manche sind misstrauisch gegenüber den Fremden, viele haben Sorgen und Ängste, die nicht einfach weggewischt werden dürfen.

Der Helferkreis Asyl kümmert sich in erster Linie um die Flüchtlinge und deren Anliegen. Er möchte aber auch die Erdweger Bürger mit ihren Fragen und Sorgen ernst nehmen. Dies kann zum einen durch Aufklärung geschehen. Demnächst wird

der Helferkreis zu diesem Zweck eine eigene Webseite einrichten, auf der nicht nur von der Flüchtlingsarbeit berichtet werden wird, sondern auch wichtige Fragen beantwortet werden wie „Wo kommen die Flüchtlinge her?“ oder „Wie viel Geld erhalten sie vom Staat?“.

Das andere Anliegen des Helferkreises ist es, eine Brücke zu schlagen zwischen der Erdweger Bürgerschaft und den neuen Mitbürgern. Und diese Brücke lässt sich bauen, indem „der Fremde“ ein Gesicht bekommt und damit nicht fremd bleibt. Im Gemeindeblatt wollen wir daher in loser Folge einige unserer Flüchtlinge mit ihrer Geschichte näher vorstellen.

---

**Kontakt zum Helferkreis Asyl: Monika Sedlatschek**

**Tel. (Mo – Fr, 16 – 17 Uhr): 08138 - 1669**

**E-Mail: monikasedlatschek@gmx.de**

---

### Ahmed\*, 40 Jahre, aus Syrien

*Über einen Monat war Ahmed auf der Flucht, bis er in München angekommen ist. Mitte Oktober 2014 hat er sein Haus in der Nähe von Damaskus verlassen. Seine Frau und die drei Kinder konnte er nicht mitnehmen, die Flucht wäre für die Familie zu gefährlich gewesen.*

*Ahmeds Weg führte ihn über die Türkei, Algerien, Tunesien, Libyen und über das Mittelmeer nach Italien. „Am gefährlichsten war der Weg durch Syrien bis zur türkischen Grenze. Und die Fahrt über das Meer war ein Glücksspiel. Wir waren 350 Personen, schon bald griff uns ein italienisches Militärschiff auf. Mehrere Tage fuhren wir schließlich umher und es wurden immer mehr Flüchtlinge von anderen Schiffen aufgenommen. Wir saßen dicht an dicht auf Kartons unter Deck ohne Tageslicht. Die Handys*

*wurden uns abgenommen, damit wir keine Fotos machen konnten. Irgendwann wurden wir endlich an Land gebracht.“*

*In Italien stieg er in einen Zug nach München. Nach drei Wochen in der Erstaufnahmeeinrichtung kam er Mitte Dezember nach Erdweg.*

*Das Wohnhaus in einem Vorort von Damaskus musste seine Familie schon lange verlassen. „Fast keiner lebt mehr in diesem Viertel. Rebellen und Regierungstruppen kämpfen dort gegeneinander, ein sicheres Leben ist nicht mehr möglich. Aus jedem Haus ist ein Bewohner tot oder vermisst.“ Auch Ahmeds Bruder ist seit Monaten verschollen. In dem Krankenhaus, in dem Ahmed gearbeitet hat, verübt die Regierung Verbrechen. „Es ist von einem Ort, an dem Leben gerettet*

*wird, zu einer Folter- und Tötungsanstalt geworden.“*

*Seine Frau und die Kinder leben nun in einem kleinen syrischen Dorf, in dem es derzeit keine Kämpfe gibt. Da ein Ende des Bürgerkriegs noch nicht absehbar ist, wünscht sich Ahmed, seine Familie nach Deutschland zu holen, um sie in Sicherheit zu wissen. Hier fühlt er sich sehr willkommen. Er könnte sich gut vorstellen, seinen Beruf auszuüben. „Auch meine Frau arbeitet im Gesundheitswesen. Fachkräfte werden in Deutschland ja gesucht.“*

*Trotz allem bleibt Syrien sein Heimatland. Er hofft, dass sich die Lage irgendwann beruhigen wird. Dann möchte er zurückkehren und ein neues Leben anfangen.*

*\* Name geändert*



## Freiwillige Mitarbeiter für Arbeitskreis Energie und Umwelt gesucht

Die Gemeinde Erdweg möchte sich verstärkt im Bereich Umwelt- und Klimaschutz engagieren. Aktuell steht eine dezentrale Energieversorgung im Ortskern von Erdweg zur Debatte. Zur Konzeption einer zukunftsorientierten Lösung sollen Fachleute, aber auch motivierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger – im Rahmen eines Arbeitskreises – beratend unterstützen.

Zudem soll eine Analyse umweltpolitischer und energetischer Daten im Gemeindebereich erfolgen. Durch Unterstützung des Arbeitskreises sollen dadurch weitere Handlungsfelder erkannt werden. Lösungsvorschläge werden dann im Umwelt- und Energieausschuss weiter verfolgt.

Wenn Sie Interesse haben den Arbeitskreis zu unterstützen melden Sie sich bitte **bis spätestens 15. März 2015** bei Frau Uhlhaas, Tel. 08138/93171-27 oder per E-Mail: [petra.uhlhaas@erdweg.bayern.de](mailto:petra.uhlhaas@erdweg.bayern.de) an.

## Einweihung Petersbergbrücke im Mai

**Näheres dazu erfahren Sie aus dem Flyer, der zeitnah verteilt werden wird.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es freut uns sehr, dass wir am Christi Himmelfahrtstag 2015, also am 14. Mai diesen Jahres die wieder aufgebaute alte Wallfahrer- und Fußgängerbrücke zum Petersberg einweihen dürfen. Aus diesem Festanlass haben die Gemeinde Erdweg, die KLVHS Petersberg, der PV Erdweg und KLB München und Freising ein reiches Programm zusammengestellt, zu dem wir Sie alle ganz herzlich einladen wollen.

- Ab 9 Uhr** Start an den Ausgangspunkten der Wallfahrt
  - 10.45 Uhr** Ankommen an der Wallfahrer- und Fußgängerbrücke zur Basilika am Petersberg
  - 11.00 Uhr** Beginn der Einweihung
  - 11.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Basilika
  - 12.15 Uhr** Mittagessen
  - 13.15 Uhr** Impuls zu „Wallfahrt und Pilgern“
  - 14.30 Uhr** Workshops mit Pilgererfahrungen; der Petersberg als Ort der Wallfahrt
  - 15.30 Uhr** Abschlussandacht
- Anschließend: Kaffee und Kuchen

## Kino-Shuttle ein voller Erfolg

Der Kino-Shuttle wird von der Gemeindejugendarbeit Odelzhausen und Erdweg organisiert und fährt nun schon seit 4 Jahren.

Mittlerweile ist er sehr bekannt und wird gut genutzt. Er bringt Jugendliche ab 12 Jahren einmal im Monat am Samstag ins Cineplex Kino nach Aichach. Die Jugendlichen können ohne Anmeldung mitfahren und im Kino einen Film nach ihrer Wahl ansehen. Für den Shuttle bezahlen sie 2,50Euro. Der Eintritt wird direkt im Kino bezahlt.

Bei der Fahrt am 29. November waren 15 Jugendliche dabei. Johanna 14 Jahre alt meinte: „Ich finde den Kino-Bus super. Gerade wenn die Eltern arbeiten, muss man niemanden anheuern um ins Kino zu kommen.“



## Kino-Shuttle ein voller Erfolg

Auch der 13-jährige Anton meinte: „Es ist klasse, da die Eltern einen nicht mehr ins Kino fahren brauchen.“ Begleitet werden die Kino-Busfahrten stets von Sonja Meixner. Die nächsten Fahrten finden am 28.03.15, 25.04.15 sowie am 23.05.15 statt. Der Bus fährt folgende Route: Sittenbach (Mairbaum) 15:05 Uhr; Unterumbach (Dorfstr.) 15:14 Uhr; Oberumbach (Friedbergerstr) 15:18 Uhr; Egenburg (Hauptstr) 15:23 Uhr; Pfaffenhofen a. d. Glonn (Hauptstr./Raiffeisenplatz) 15:25 Uhr; Odelzhausen (Hauptstr.) 15:30 Uhr; Wiedenzhausen (Rohrbachbrücke) 15:35 Uhr; Einsbach (Sparkasse) 15:40 Uhr; Sulzemoos (Hauptstr.) 15:45 Uhr; Welshofen 15:55 Uhr; Walkertshofen 15:57 Uhr; Erdweg (Bhf./JUZ) 16:00 Uhr; Kleinberghofen 16:05 Uhr; Ankunft in Aichach 16:25 Uhr. Die Rückfahrt findet ab ca. 19 Uhr statt.



## Neuwahlen und Zusammenlegung der Wasserverbände - Klausenbach

### Pressemitteilung

In der im Gasthaus Bockschneider Wirt, Walkertshofen, stattgefundenen Verbandsversammlung der Wasserverbände Klausenbach I und II standen die Neuwahlen und die Zusammenlegung der Verbände im Mittelpunkt.

Die Leitung der Verbandversammlung oblag Andreas Rank vom Landratsamt Dachau, Abteilung Wasserrecht. Die Abstimmung über die Zusammenlegung der Verbände

de ab dem 01.01.2015 wurde einstimmig beschlossen. Der Verband führt dann die Bezeichnung „Klausenbach“ weiter. Im Jahr 2015 wird vom Verband Klausenbach I eine Instandhaltungsmaßnahme in Höhe von ca. 1.500 Euro durchgeführt, damit beide Kassen ausgeglichen sind und zusammengelegt werden können. Die Beiträger werden zukünftig bei Bedarf eingehoben.

Erdwegs 1. Bürgermeister Georg Osterauer bedankte sich bei der Vorstandschaft und allen Mitglie-

dern für die stets gute Zusammenarbeit. **Zur neuen Vorstandschaft gehören:**

**Peter Eisenhofer, 1. Vorstand**  
**Hans Perchtold, Stellvertreter**  
**Anton Hillreiner, Kassier**  
**Josef Fuchsbichler**  
**Martin Eisenhofer**

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Erdweg  
Georg Osterauer, 1. Bürgermeister



(v.li. vorne: 1. Vorstand Peter Eisenhofer, stv. Vorstand Hans Perchtold, Kassier Anton Hillreiner, v.li. hinten: Josef Fuchsbichler und Martin Eisenhofer)



## Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

### Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben

der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen

zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Information zur Bürgerstiftung Erdweg

Gemeinsam mit der Sparkasse Dachau wurde im Jahr 2010 der Grundstein für die „Bürgerstiftung Erdweg“ gelegt. Abgesehen von den Einlagen seitens der Sparkasse Dachau (50.000,-- Euro) und der Gemeinde Erdweg (25.000,-- Euro) konnte das Stiftungskapital – Dank privater Zustiftungen – in der zwischenzeitlichen Zeit auf insgesamt 211.200,-- Euro erhöht werden. Das Stiftungskapital bildet die Basis für die jährlichen Ausschüttungen. Seit dem Bestehen der Bürgerstiftung erhielt die Gemeinde Erdweg insgesamt 13.535,-- Euro zugewiesen.

Die Bürgerstiftung erwies sich im Laufe der Jahre immer mehr als wichtige und hilfreiche Einrichtung für kulturelle, gesellschaftliche, sportliche oder soziale Projekte unserer Gemeinde. Dies gilt im Besonderen bei dringenden Anliegen, wenn kurzfristig und unbürokratisch Gelder benötigt werden. **An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Mitbürgern, die sich als Stifter oder mit einer Spende an unserer Bürgerstiftung beteiligen.** Sie unterstützen damit nachhaltig die Erdweger Vereine und Institutionen sowie das ehrenamtliche

Engagement in unserer Gemeinde. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an die Gemeinde Erdweg. Eine Informationsbroschüre liegt im Einwohnermeldeamt für Sie bereit, die Sie über die Bedeutung der Bürgerstiftung – sowohl in privater als auch in gesellschaftlicher Hinsicht – informiert. Bankverbindung der Stiftergemeinschaft bei der Sparkasse Dachau:  
IBAN: DE60 7005 15400280 191982 (bitte ab 200,-- Euro angeben, ob Spende oder Zustiftung)

**Wir freuen uns über jede Zuwendung!**

## MVV - APP

# Vom Fahrplanbuch bis zum Ticketautomaten: Mit der MVV-App passt alles in die Hosentasche

Der MVV Companion, die beliebteste App des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes macht Sie mit Ihrem Smartphone unbeschwert mobil.

Erhältlich ist er kostenlos im Apple App Store und im Google Play Store.

Lassen Sie sich überraschen, was er alles bietet.

### Verbindungsauskunft

Sie erhalten die schnellste Fahrt von A nach B, im gesamten Netz des MVV. Fußwege von und zur Haltestelle werden ebenfalls dargestellt. Praktisch: Das erforderliche Ticket wird mit angezeigt.

### Abfahrten

Sie erhalten alle Abfahrten für jede Haltestelle, für die S-Bahn sogar in Echtzeit.

### Fahrplanänderungen

Sie erhalten Infos zu allen aktuellen und geplanten Fahrplanänderungen wegen Baustellen oder Veranstaltungen, für alle MVV-Verkehrsmittel: S-Bahn, U-Bahn, Regionalzug, Bus und Tram.

### Karten und Netzpläne

Angezeigt werden neben einem interaktiven Münchner Stadtplan auch das Schnellbahnnetz, das Tram- und Metro-Busnetz, sowie

das Nachtliniennetz. Besonders praktisch: Die Pläne sind auch offline abrufbar.

### Der MVV-Staumelder

Damit können die Fahrgäste selber aktiv werden und Verspätungen von Bussen und Bahnen melden. Somit kann jeder mithelfen, die Fahrplanauskunft noch aktueller zu machen.

### Ticketkauf

Sie können ausgewählte MVV-HandyTickets online erwerben. Hierzu genügt eine einfache Registrierung. Und schon können Sie alle Ticketautomaten links liegen lassen.

Weitere Infos finden Sie unter [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

## „Interessante Geschichten aus unserer Heimat hörbar machen“

Was ist das besondere an unserer Gemeinde? Welche Geschichten gibt es über das „Wirtshaus am Erdweg“ zu erzählen? Wo ging „Räuber Kneißl“ in die Schule? Wo kann man in Eisenhofen Keltengräber sehen? Gab es in Walkertshofen eine Heilquelle? Seit wann gibt es das Huttermuseum in Großberghofen? Wo ging Ludwig Thoma zum Essen?

In Kursen der Volkshochschulen Dachau Land e.V. lernen Sie, die Geschichte Ihrer Region mit dem Aufnahmegerät zu erzählen. Journalisten des Bayerischen Rundfunks unterstützen Sie bei ihren Interviews, Reportagen und Hör-

spielen. Veröffentlicht werden die Hörpfade auf der Homepage der vhs Erdweg und der Gemeinde, auch steht eine Smartphone-App für alle bayerischen Hörpfade zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt – dann kommen Sie vorbei zur Info-Veranstaltung „Hörpfade – die klingende Landkarte“

### Anmeldung bei der vhs Erdweg:

**Montag 23.2.15 / 19.00Uhr**  
• Schule

**Dienstag 14.4.15 / 19.00 Uhr**  
• Rathaus Vierkirchen

Weiterführende Workshops mit

einem Medientrainer vom Bayerischen Rundfunk finden in Bergkirchen, Petershausen und Röhrmoos statt.

**Teilnehmer aus dem Bereich Erdweg finden hierzu nähere Informationen im Programmheft Frühjahr/Sommer 2015 bzw. in unserer Geschäftsstelle vhs-Erdweg.**

Anmeldungen bitte über die vhs-Erdweg 08138-9539 oder per Email: [bildung@vhs-erdweg.de](mailto:bildung@vhs-erdweg.de) oder persönlich zu unseren Bürozeiten Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 sowie Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr.



# Der neue Sommerkatalog 2015 der vhs-Erdweg startet mit vielen attraktiven Angeboten!

**N**och  
Plätze frei:

## Montag 02.03.2015

Spanisch Konversations- und Auffrischkurs (A2)  
15 x 14.00 – 15.30 Uhr vhs-Seminarraum

Spanisch für Wiedereinsteiger mit mittleren  
Kenntnissen (A2)  
15 x 15.30 – 17.00 Uhr vhs-Seminarraum

Englisch-Lernförderung für Schüler und  
Quali-Vorbereitung  
10 x 16.00 – 17.30 Uhr vhs-Büro

Englisch für Anfänger oder Einsteiger  
10 x 17.45 – 19.15 Uhr vhs-Büro

Bodymove mit Richarda Riedmann  
10 x 19.00 – 20.00 Uhr Schule Erdweg, alte Turnhalle

## Mittwoch 04.03.2015

ZUMBA mit Erika  
10 x 18.00 – 19.00 Uhr Schule Erdweg, alte Turnhalle

## Donnerstag 05.03.2015

Naturheilkundliche Hilfe im Frühling  
1 x 19.45 – 21.45 Uhr vhs-Büro

## Samstag 07.03.2015

Piloxing – Workshop zum Kennenlernen  
1 x 10.00 – 11.15 Uhr Schule Erdweg,  
alte Turnhalle

A Saturday with a difference – Workshop for  
Business-English  
1 x 9.30 – 16.15 Uhr vhs-Seminarraum

## Montag 09.03.2015

Osteoporose- u. Wirbelsäulentraining  
8 x 19.30 – 21.00 Uhr  
Schule Erdweg, Klassenzimmer 125

## Dienstag 10.03.2015

Yoga am Dienstag  
10 x 17.00 – 18.00 Uhr Schule Erdweg,  
alte Turnhalle

## Montag 16.03.2015

Simply Business B1 - Effektive English  
for doing job  
10 x 19.30 – 21.00 Uhr vhs-Büro Rathausplatz 1

## Veranstaltung Unterweikertshofen

**Weikertshofer Schulhausverein  
e.V. und ART for GREEN e.V.**

laden ein

**Musik + Information  
am 24. Februar 2015, 19 Uhr**

„Zum Schulhaus“, Unterweikertshofen

**Laye Mansa & Dr. Carsten  
Witt: „PLASTIKDI-  
LEMMMA“**

Plastik - unbegrenzte Mög-  
lichkeiten, unkontrollierbare  
Gefahr?

Dazu: **Live-Musik durch  
das Duo „SENEFINN“**

**Laye Mansa, Senegal +  
Susanne Wendelin,  
Finnland**

Ein Leben ohne Plastik? Es  
scheint nahezu unmöglich,

denn seit mehr als 100 Jahren le-  
ben wir im Plastikzeitalter und sind  
von diesem vielseitigen Wunder-  
werkstoff umgeben. Plastik ist ohne  
Frage eine segensreiche Errungen-  
schaft, bringt aber auch riesige Pro-  
bleme mit sich: Es zersetzt sich nur  
sehr langsam und verursacht Ge-

fahren unbekanntem Ausmaßes in  
der Natur. In den Ozeanen treiben in  
gigantischen Strudeln ganze Plasti-  
kinseln umher. Die langsam entste-  
henden winzigen Partikel gelangen  
über Plankton, Fische und Vögel in  
die Nahrungskette und damit auch  
auf unsere Teller.



**Was können wir tun, um  
die Natur und damit uns  
zu schützen?**

**Die Informationsveran-  
staltung im Alten Schul-  
haus versucht, Antwor-  
ten zu geben und zum  
Nachdenken und Mitma-  
chen anzuregen.**

(Eintritt frei,  
Spenden erwünscht)

## Jugend-Disco in Kleinberghofen

Sechs Jugendliche aus Kleinberghofen haben gemeinsam mit dem Jugendpfleger der Gemeinde Erdweg Janusz Rys das Projekt „Jugend-Disco“ für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren auf die Beine gestellt.

Der Wunsch der Organisatoren war es, für die genannte Altersgruppe eine Möglichkeit zu schaffen, sich einmal pro Monat unter Aufsicht von Jugendpfleger Janusz Rys zu treffen zum Ratschen, Musik hören und Tanzen. **Eine großzügige Spende des Kleinberghofener Kinderkleidermarktes** hat es den Jugendlichen ermöglicht, eine klei-

ne Musikanlage zu erwerben, die für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wurde.

Nach mehreren organisatorischen Treffen konnte nunmehr der erste Termin für die Kleinberghofener Jugend-Disco festgelegt werden:

**Samstag, den 21. März 2015  
von 19.00 bis 24.00 Uhr**

**im Pfarrheim  
Kleinberghofen**

**Eintritt frei, Getränke gibt's  
zum Selbstkostenpreis**

**Geplant ist die Jugend-Disco einmal im Monat.**

Der Termin für April wird bei dem ersten Disco-Termin und auf Facebook bekanntgegeben.

**Das Organisationsteam möchte sich recht herzlich bei Janusz Rys für die Unterstützung bei der Organisation sowie bei Frau Gisela Erhorn für die Überlassung der Räumlichkeiten im Pfarrheim Kleinberghofen bedanken.**

Das Orga-Team und Janusz Rys freuen sich auf Euch!

## Veranstaltungskalender März 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Ort
01.03.2015	11.00 Uhr	Frühschoppen am Petersberg, ath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
01.03.2015	15.00 Uhr	Theateraufführung der Kneißl-Bühne Unterweikertshofen e.V. Haus der Dorfgemeinschaft, Unterweikertshofen
02.03. – 04.03.2015		Orientierungstage für die 7. Klasse Im Jugendhaus Josefstal
06.03.2015		Weltgebetstag der Frauen, Pfarrverband Erdweg
06.03. und 07.03.2015	14.30 – 17.30 Uhr 20.00 – 21.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Kleinberghofen Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Kleinberghofen Annahme der Ware Moonlight Shopping für Größe 50 – 98, Umstandsmoden, Baby-Bedarf und Spielzeug
06.03.2015	15.00 Uhr	Trauercafe, Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
06.03.2015	20.00 Uhr	Theateraufführung der Kneißl-Bühne Unterweikertshofen e.V. Haus der Dorfgemeinschaft, Unterweikertshofen
07.03.2015	ab 08.00 Uhr	Aktion Rumpelkammer der KLJB in Eisenhofen und Hof, Altkleider und Altpapier sichtbar vor die Türe legen, Burschenverein Eisenhofen
07.03.2015	09.00 Uhr	Konfliktmanagement in Familie und Gemeinwesen Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
07.03.2015	12.30 – 15.30 Uhr 19.30 – 20.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Kleinberghofen, im Bürgerhaus Kleinb. Verkauf Rückgabe der nicht verkauften Ware
07.03.2015	20.00 Uhr	Theateraufführung der Kneißl-Bühne Unterweikertshofen e.V. Haus der Dorfgemeinschaft, Unterweikertshofen
08.03.2015	10.00 – 17.00 Uhr	Hand & Werk Ausstellung, VHS Erdweg, Alte Turnhalle (Schule), Erdweg
08.03.2015	18.00 Uhr	Preisverteilung Gemeindepokalschießen, Bürgerhaus Kleinberghofen
10.03.2015	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung – Gäste sind Herzlich willkommen Förderverein Hutter-Heimatsammlung e.V. Hutter-Museum, Alter Pfarrhof, Walkertshofener Str. 14, Großberghofen



# Veranstaltungskalender März 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Ort
11.03.2015	19.00 Uhr	Infoabend Ganztagesklasse für das neue Schuljahr 2015/2016 Grund- und Mittelschule Erdweg
11.03.2015	19.30 Uhr	Griechische Impressionen, Lichtbildervortrag von Gerhard Thiele Bergfreunde Eisenhofen, Gasthaus Gschwendtner, Eisenhofen Eintritt frei – Gäste willkommen
13.03.2015	14.00 – 16.30 Uhr 20.00 – 21.00 Uhr	Frühling & Sommer Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in Unterweikertshofen, Haus der Dorfgemeinschaft Annahme der Waren mit Kaffee u. Kuchenverkauf „Candle-light“ Shopping Babykleidung Gr. 50-98
13.03.2015	14.30 Uhr	50 Jahre Konzil – Reihe zu Konzilstexten Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
14.03.2015	12.30 – 14.30 Uhr 19.00 – 19.30 Uhr	Verkauf aller Größen (50-176) mit Kaffee u. Kuchenverkauf Rückgabe der nicht verkauften Ware
14.03.2015	18.00 Uhr	Taizè – Konzert mit den Glonnspatzen Odelzhausen Eintritt frei – Spende erwünscht, Basilika am Petersberg
14.03.2015	19.30 Uhr	Starkbierfest Schützenverein Eichengrün Walkertshofen Bockschneider Wirt, Walkertshofen
18.03.2015		Schuleinschreibung Grund- und Mittelschule Erdweg
18.03.2015		Interkommunale Jugendkonferenz für alle Jugendlichen aus der Gemeinde zwischen dem 14. und 27. Lebensjahr, Nähere Informationen erteilt der Ge- meindejugendpfleger Janusz Rys, Handy: 0171-6490375
20.03.2015	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Lichtbildervortrag und Mitgliederehrungen, Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege „Schönes Dorf Kleinberghofen e.V.“, Bürgerhaus Kleinberghofen
21.03.2015	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung VdK-Ortsverband Erdweg Gasthaus Gschwendtner, Eisenhofen
21.03.2015	19.30 Uhr	Starkbierfest Braxenclub Langengern, Gasthaus Schmaus, Langengern
21.03.2015	19.30 Uhr	Starkbierfest Gemütlichkeit*Geselligkeit*Großberghofen Gasthaus Berghofer Stub'n, Großberghofen
21.03.2015	19.30 Uhr	Theateraufführung des VTH Kleinberghofen, Bürgerhaus Kleinberghofen
22.03.2015	17.00 Uhr	Altbairisches Passionssingen, Eintritt frei – Spende erwünscht Basilika am Petersberg mit regionalen Musikgruppen
22.03.2015	19.30 Uhr	Theateraufführung des VTH Kleinberghofen, Bürgerhaus Kleinberghofen
25.03.2015	19.30 Uhr	Businessstreff – Gewerbeverband Erdweg, Pizzeria Italy, Erdweg
25.03.2015	19.30 Uhr	Patagonien – Lichtbildervortrag von Sibylle Kramp, Bergfreunde Eisenhofen, Gasthaus Gschwendtner, Eisenhofen, -Eintritt frei – Gäste willkommen
27.03.2015	09.00 Uhr	Mit einem Bienenvolk durchs Jahr – nach dem Winter Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
27.03.2015	18.00 Uhr	Kochkurs: Pizzavarianten für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren Jugendzentrum(JUZ) Erdweg, Nähere Informationen erteilt der Gemeindejugendpfleger Janusz Rys, Handy: 0171-6490375
27.03.2015	19.30 Uhr	Theateraufführung des VTH Kleinberghofen, Bürgerhaus Kleinberghofen
28.03.2015	ab 09.00 Uhr	Ramada Aktion (Dorfreinigung für jung und alt) Treffpunkt: Bürgerhaus Kleinberghofen, Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege, „Schönes Dorf Kleinberghofen e.V.“
28.03.2015	15.55 Uhr ab 15.57 Uhr ab 16.00 Uhr ab 16.05 Uhr ab 19.00 Uhr	Kino Shuttle Bus ins Cineplex Kino, Aichach für Jugendliche ab 12 Jahre, Teilnehmer unter 12 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Welshofen Walkertshofen(Bushaltestelle) Fahrkosten 2,50 €, bitte Abschläge für Über- länge und 3D-Filme beachten, freie Filmwahl, Erdweg (Bahnhof) Ausweis für Alterskontrolle im Kino mitneh- men, Ansprechpartner: Gemeindejugendpfe- Kleinberghofen Bahnhof ger, Janusz Rys, Handy: 0171-6490375 Rückfahrt ab Aichach
28.03.2015	19.30 Uhr	Theateraufführung des VTH Kleinberghofen, Bürgerhaus Kleinberghofen
02.04.2015	19.00 Uhr	Abendmahlsfeier für alle Gemeinden im Pfarrverband Erdweg, Pfarrzentrum Erdweg



## Veranstaltungskalender April 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Ort
03.04.2015	14.00 – 17.00 Uhr	„Graberlschaun“, Förderverein Hutter-Heimatsammlung e.V. Hutter-Museum, Alter Pfarrhof, Walkertshofener Str. 14, Großberghofen
04.04.2015	ab 08.00 Uhr	Jaudasfeuer wird Brennmaterial in Eisenhofen und Hof eingesammelt, das Jaudasfeuer wird nach Einbruch der Dunkelheit auf einem Acker zwischen Eisenhofen und Hof angezündet, Burschenverein Eisenhofen
04.04.2015	ab 08.00 Uhr	Holzammelaktion mit anschließendem Osterfeuer Burschenverein Kleinberghofen
04.04.2015		Jaudas-Osterfeuer in Großberghofen bei Einbruch der Dunkelheit Burschenverein Großberghofen
04.04.2015	18.00 Uhr	Auferstehungsfeier für Kinder, Pfarrzentrum Erdweg
04.04.2015	19.30 Uhr	Solokonzert mit Anna-Maria Hefele, Vokal – Instrumental, Eintritt frei – Spende erwünscht, Basilika am Petersberg
06.04.2015	19.00 Uhr	Verbandsgottesdienst zum Ostermontag, Pfarrzentrum Erdweg
11.04.2015	19.30 Uhr	Wattrennen, Braxenclub Langengern, Gasthaus Schmaus, Langengern
12.04.2015	16.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Kneißl-Bühne Unterweikertshofen e.V. Haus der Dorfgemeinschaft, Unterweikertshofen
15.04.2015	19.00 Uhr	Pflanzenmeditation im Jahreskreis – Brennessel Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
17.04.2015	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung SpVgg Erdweg e.V. 1957 „Wirtshaus Am Erdweg“, Tafersaal
17.04.2015	14.30 Uhr	50 Jahre Konzil – Reihe zu Konsilstexten Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
19.04.2015	09.00 Uhr und 11.00 Uhr	Erstkommunion, wird noch bekannt gegeben
19.04.2015	10.00 Uhr	Emmausgang für Menschen in Trauer Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
21.04.2014	19.30 Uhr	Infoabend Weiterbildung Konfliktkompetenz Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
23.04.2015	19.30 Uhr	Businessstreff – Gewerbeverband Erdweg, Gasthaus Schmaus, Langengern
25.04.2015	15.55 Uhr ab 15.57 Uhr ab 16.00 Uhr ab 16.05 Uhr ab 19.00 Uhr	Kino Shuttle Bus ins Cineplex Kino, Aichach für Jugendliche ab 12 Jahre, Teilnehmer unter 12 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Welshofen Walkertshofen(Bushaltestelle) Fahrtkosten 2,50 €, bitte Abschläge für Überlänge und 3D-Filme beachten, freie Filmwahl, Erdweg (Bahnhof) Ausweis für Alterskontrolle im Kino mitnehmen, Ansprechpartner: Gemeindejugendpfleger, Janusz Rys, Handy: 0171-6490375 Kleinberghofen Bahnhof Rückfahrt ab Aichach
26.04.2015	09.00 Uhr und 11.00 Uhr	Erstkommunion, wird noch bekannt gegeben
26.04.2015		Einweihungsfeier Wirtshaus am Erdweg

## Veranstaltungskalender Mai 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Ort
01.05.2015		Maibaumaufstellen – Eisenhofen mit anschl. Dorffest im Gasthaus Gschwendtner, mit der Blaskapelle Eisenhofen, Burschenverein Eisenhofen
01.05.2015		Maibaumaufstellen mit Dorffest, Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege, „Schönes Dorf Kleinberghofen e.V.“, Bürgerhaus Kleinberghofen
01.05.2015	19.00 Uhr	Pfarrverbands-Maiandacht, Basilika Petersberg
01.05.2015		Maibaumaufstellen – Eisenhofen mit anschl. Dorffest im Gasthaus Gschwendtner, mit der Blaskapelle Eisenhofen, Burschenverein Eisenhofen
01.05.2015		Maibaumaufstellen mit Dorffest, Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege, „Schönes Dorf Kleinberghofen e.V.“, Bürgerhaus Kleinberghofen
01.05.2015	19.00 Uhr	Pfarrverbands-Maiandacht, Basilika Petersberg



# Veranstaltungskalender Mai 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Ort
07.05. – 11.05.2015		Pfarrverbandsfahrt „Budweis-Krumau-Marienbad“ Nähere Informationen: Pfarrverband Erdweg, Tel. 08138/66670
08.05.2015	09.00 Uhr	Mit einem Bienenvolk durchs Jahr – Frühjahr Kath. Landvolkshochschule Petersberg, Unteres Haus Petersberg
08.05.2015	15.00 Uhr	Seminarangebot für Trauernde, Kath. Landvolkshochschule Petersberg Unteres Haus Petersberg
09.05. – 10.05.2015		Maikäferturnier für Kinderhandballmannschaften Spielvereinigung Erdweg e.V., Abt. Handball, Dreifach-Turnhalle Erdweg
09.05.2015		Tag der Städtebauförderung – mit Projektteilnahme, Wirtshaus am Erdweg
10.05.2015	14.00 – 17.00 Uhr	Sonntagsöffnung mit Cafe, Förderverein, Hutter-Heimatsammlung e.V., Hutter-Museum, Alter Pfarrhof, Walkertshofener Str. 14, Großberghofen
13.05.2015	20.00 Uhr	Hallenfest in Eisenhofen, Einlass ab 18 Jahre, Burschenverein Eisenhofen, Hachinger Halle, Eisenhofen
14.05.2015	09.00 Uhr	Wallfahrt zum Petersberg, Kath. Landvolkshochschule Petersberg Unteres Haus Petersberg
17.05.2015	14.00 – 17.00 Uhr	Ausstellung zum Internationalen Museumstag: Kurioses aus der Hutter-Sammlung, Förderverein Hutter-Heimatsammlung e.V. Hutter-Museum, Alter Pfarrhof, Walkertshofener Str. 14, Großberghofen
17.05.2015	14.30 Uhr	Maiandacht bei der Flurkapelle in Kleinberghofen, Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege, „Schönes Dorf Kleinberghofen e.V.“
21.05.2015	19.30 Uhr	Businessstreff – Gewerbeverband Erdweg, Gasthaus Freudenhaus, Kleinbergh.
23.05.2015	15.55 Uhr ab 15.57 Uhr ab 16.00 Uhr ab 16.05 Uhr ab 19.00 Uhr	Kino Shuttle Bus ins Cineplex.Kino, Aichach für Jugendliche ab 12 Jahre, Teil- nehmer unter 12 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Welshofen Walkertshofen(Bushaltestelle) Erdweg (Bahnhof) Kleinberghofen Bahnhof Rückfahrt ab Aichach Fahrtkosten 2,50 €, bitte Abschläge für Über- länge und 3D-Filme beachten, freie Filmwahl, Ausweis für Alterskontrolle im Kino mitneh- men, Ansprechpartner: Gemeindejugendpfle- ger, Janusz Rys, Handy: 0171-6490375
24.05.2015	10.00 – 17.00 Uhr	Flohmarkt für Kinder und Erwachsene. Keine Händler. Parkplatz KUK-Edeka- Center, in Erdweg, Südenstr. 5. Entfällt bei Regen. Anmeldung ist nicht erforder- lich. Standaufbau ab 7:00 Uhr. Auto ist am Stand kostenlos. Die Standgebühr je nach Größe der Verkaufsfläche wird der „Bürgerstiftung Erdweg“ gespendet. Kinder lfd.Meter 1,50 Euro (bis 1,50 Meter Tiefe) Erwachsene lfd.Meter 2,50 Euro (bis 1,50 Meter Tiefe) Erwachsene lfd.Meter 2,00 Euro (bis 0,60 Meter Tiefe) www.flohmarkt-seite.de oder Telefon 0151-2096 2096
24.05.2015	20.00 Uhr	Pfingst-Hallenfest, Burschenverein Kleinberghofen, Mosl-Halle, Kleinbergh.
25.05.2015	19.00 Uhr	Pfarrverbands-Gottesdienst zu Pfingsten, Pfarrzentrum Erdweg
31.05.2015	19.00 Uhr	Pfarrverbands-Maiandacht, Basilika Petersberg
31.05. – 03.06.2015		Ministranten Zeltlager – Ministranten des Pfarrverbandes Erdweg in Königsdorf

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Erdweg  
vertreten durch den 1. Bürgermeister  
Georg Osterauer  
www.erdweg.de

### Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Frau Stephanie Ziegenaus, Telefon: 08138/93 171-11  
E-Mail: stephanie.ziegenaus@erdweg.bayern.de

### Auflage:

2500 Stück

### Verteilung:

kostenlos frei Haus

### Satz, Gestaltung & Druck:

**ölsner**werbung

Konzeption. Gestaltung. Produktion.

Marcus Ölsner, Oberfeldring 18,  
85253 Erdweg OT Eisenhofen  
E-Mail: info@marcus-oelsner.de

*Ihr Team von Ölsner-Werbung.de*